

# Haikus dichten macht Spaß

Für die Kinder der Grundschule Lankow in Schwerin ist es seit 2008 selbstverständlich, dass sie in der Schule nicht nur Lesen und Schreiben lernen, sondern auch Yoga auf dem Stundenplan steht.

„Alle Kinder haben große Freude am Yogaunterricht und in die einzelnen Fächer fließen Bewegungs- und Entspannungsübungen auf der Grundlage von Yoga ein. So haben die Schüler und Lehrer kleine Pausen und können für das konzentrierte Lernen wieder neue Kraft tanken“, schreibt Yogalehrerin Annegret Maibohm.

Im Deutschunterricht haben die Kinder mit Klassenleiterin Ulrike Stark und Yogalehrerin Annegret Maibohm in einem Projekt mit viel Begeisterung Haikus gedichtet. Das Besondere daran ist, dass sie dafür Yogafiguren, sogenannte Asanas, gewählt haben. Was ein Haiku ist? Das erklären die Schüler so: „Das ist eine traditionelle japanische Ge-



Dieses Haiku stammt von Inga.

FOTO: PRIVAT

dichtform, die heute weltweit verbreitet ist.“

Ein Haiku bestehe in der Regel aus drei Zeilen mit fünf, sieben und fünf Silben. Zum Beispiel:

Er gleitet im Flug.  
Der mutige Adler, *oh!*  
er ist so mutig.

„Der Haiku-Dichter „malt“ Wahrnehmungen der Natur und Augenblicke des Lebens mit Worten. „Hast du auch Lust darauf? Dann dichte auch ein Haiku“, schlagen die Kinder vor.